

Highlights aus der Lagerwoche im Goms
Schulheim Rossfeld, Bern, 8 Kinder und 7 Betreuer

Velotour in Steg

Als weiteren Höhepunkt des Lagers fahren wir nach Steg, wo uns ein ganz spezielles Abenteuer erwartet. Tandem 91 hält dank der Reservation bei Marie-Therese Locher für alle ein spezielles Elektrotandem bereit. Diese Bikes können von Behinderten und Senioren und deren Begleiter kostenlos ausgeliehen werden. Durch die grosse Auswahl gelingt es allen Fähigkeiten und Einschränkungen gerecht zu werden, so dass selbst das Kind mit der schwersten körperlichen Behinderung das erste Mal in seinem Leben zu einer Velofahrt kommt. Die Freude ist riesig! Fast futuristisch mutet der farbige Umzug an, der nun dem Rotten entlang Richtung Raron losfährt. Da uns ein Begleiter fehlt, stellt sich Martin vom Verein Tandem 91 als Mitfahrer zur Verfügung und der Chef persönlich zeigt uns bis zum Rotten den Weg.

Trotz der grossen Hitze ist es unter den Bäumen dem Fluss entlang und im Fahrtwind der schnittigen Elektrobikes angenehm erfrischend. Die Kinder werden je länger je wagemutiger und einige kommen samt der Begleitpersonen in Versuchung immer schneller und frecher zu fahren – gut, dass es bald Mittag ist! Beim rollstuhlgängigen Minigolf in Gampel erwartet uns ein schmackhaftes Mittagessen und - welche Überraschung: Amandus Meichtry hat uns bereits den einen Rollstuhl, den wir nicht mitnehmen konnten zum Platz gebracht. Frau Rotzer vom r-Team hilft persönlich bei der Betreuung der Kinder am Mittagstisch mit und unterstützt die Kinder im Rollstuhl beim Minigolfspiel, so dass alle Betreuer zu einem gemütlichen Kaffee und einer erholsamen Pause kommen.

Zum Schluss holt uns Amandus Meichtry wieder ab und führt uns der Strasse entlang nach Steg zurück, wo wir die Velos schweren Herzens wieder abgeben müssen und ins Goms zurückkehren. Einen grossen Dank us dr Üsserschwitz an alle!



Stimmungsvoller Abschied

Das gemeinsame Cholerabacken mit Eliane Weger (Geschinen) und der Abusitz mit unheimlichen Botzugschichte erzählt von Valentin Bacher (Münster) beendet eine unvergessliche Lagerwoche. Wir sind alle beeindruckt von den Möglichkeiten, die das Wallis auch für Kinder mit körperlichen Behinderungen bereithält, der grossen Unterstützung und dem engagierten Einsatz der Menschen, den wir überall erfahren haben.